

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 143.

Mittwoch, den 23. Mai.

1838.

Bekanntmachung.

Die in hiesiger Stadt sich aufraltenden Kriegs- und dienstverpflichtigen Mannschaften werden hierdurch an ihre Obliegenheit, sich am 1. Juni dieses Jahres bei der unterzeichneten Behörde anzumelden oder nach Befinden durch Beauftragte anmelden zu lassen, erinnert, mit dem Bemerkten, daß wider die Ausenbleibenden nach §. 68 des Gesetzes über Erfüllung der Militairpflicht vom 26. October 1834 mit achtstägiger Gefängnißstrafe verfahren werden wird.

Leipzig, den 21. Mai 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethe und verschiedenen Luxusgegenständen zu dem Kriegsschulden-Eiligungsfonds dieser Stadt zu entrichtende Abgabe ist auch auf den insstehenden Termin Mai jetzigen Jahres nur nach demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangen Terminen abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die auf diesen Termin verfallenen Beiträge ohne allen Rückstand gehörig werden abgetragen werden, so haben wir auch an die unverweilte Beachtung der auf frühere Termine noch ausstehende Reste um so ernstlicher erinnern, als wir diese unterbleibenden Falls nunmehr durch militairische und nach Befinden gerichtliche Execution einbringen lassen müßten.

Leipzig, den 18. Mai 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber der laufenden und Res-Contos werden hiermit von dem unterzeichneten Haupt-Amte darauf aufmerksam gemacht, daß die Verzeichnisse der während der Messe verkauften Waarenposten oder an deren Stelle die Duplicat-Certificate spätestens

Donnerstag, den vier und zwanzigsten Mai a. c., bis Abends 6 Uhr,

als an welchem Tage der Abschreibungstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei einzureichen sind.

Lithographirte Formulare zu diesen Verzeichnissen können bei gedachter Buchhalterei in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 18. Mai 1838.

Das Königl. Haupt-Steuer-Amt.

Am Feste Himmelfahrt Christi predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	: M. Köhler,
	Wesp.	12 Uhr	: M. Döwatz;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	: D. Bauer,
	Wesp.	12 Uhr	: M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	: M. Küchler,
	Wesp.	12 Uhr	: M. Richter;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	: M. Blüher,
	Wesp.	2 Uhr	: M. Just;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	: D. Krehl,
	Wesp.	2 Uhr	: M. Kunze;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	: M. Kriz;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	: M. Hänsel,
	Wesp.	12 Uhr	: Reichmann;

zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Dr. Sand. Claus;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	:	Ebermann;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	:	M. Hanschmann;
kathol. Kirche:	Früh	:	P. Netch;
ref. Gemeinde:	Früh	19 Uhr	: Pastor Blasf.

Motette.

Heute Nachmittag um 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Auferstehn ic.“, von Schicht.
„Seelig die Todten ic.“, von Grabeand.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Missa, Kyrie und Gloria, von F. Haydn (Nr. 6).
Hymne: „Des Staubes eitle Sorgen ic.“, von F. Haydn.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 24. Mai: Die Nachtwandlerin, Oper von Bellini. Madame Schröder-Devrient — Amine — vor:
letzte Gastrolle.



Dampfwagenfahrten nach Nachern.

Donnerstag, den 24. Mai, früh um 6, 9 und 11½ Uhr.
Nachmittags um 2, 4 und 6 Uhr.



Dampfwagenfahrten.

Bis auf weitere Bekanntmachung
täglich um 11½, 2, 4 und 6 Uhr.

Außerdem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
früh 5½ Uhr.

Humoristische Vorlesung von Adolph Glasbrenner.

Dieselbe findet nicht Donnerstag, sondern Sonnabend, den 26., Abends 7 Uhr im großen Saale des Hotel de Pologne statt. Billets à 16 Gr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu haben.